



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE WOLPERTSWENDE

E-Mail: Gemeinde@Wolpertswende.de / Homepage: www.wolpertswende.de
Herausgeber: Gemeinde 88284 Wolpertswende. Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt ist Bürgermeister Heurich oder sein Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, Primo - Verlag Stockach, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel.: 07771/93 17 - 11, Telefax: 07771/93 17 40

41. Jahrgang

FREITAG, den 31. Oktober 2008

Nummer 44



Amtliche Bekanntmachungen

TWS tauscht Gas- und Wasserzähler aus

Die Technischen Werke Schussental (TWS) tauschen in der Zeit vom 27.10. bis 15.11.2008 in der Gemeinde turnusmäßig die Gas- und Wasserzähler aus. Dieser Service ist kostenlos. Die Mitarbeiter der TWS sind mit einem Firmenausweis ausgestattet. Bitte ermöglichen Sie den Monteuren Zugang zum Gas- bzw. Wasserzähler.

Bürgermeisteramt



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Aufruf

**zur Haus- und Straßensammlung
vom 01. bis 16. November 2008**

Für die Erhaltung und zur Anlage deutscher Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. auch in diesem Jahr um Ihre Spende.

„Wer an Europa zweifelt, der sollte Soldatenfriedhöfe besuchen. Dort kann man sehen, wozu das Nicht-Europa, das Gegeneinander der Völker, das Nicht-miteinander-Wollen, das Nicht-miteinander-Können, führen muss. Und deshalb sind Soldatenfriedhöfe überall in Europa permanente Zeugnisse dafür, dass es eine heilige Pflicht bleibt, die europäische Freundschaft nicht enden zu lassen. Wer hier steht, begreift Europa besser.“

Diese Worte sprach der luxemburgische Premierminister Jean-Claude Juncker 2005 bei einer Gedenkfeier auf der deutschen Kriegsgräberstätte Sandweiler. Er wird auch auf der zentralen Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Berlin sprechen. Sie wird vom ZDF direkt übertragen.

Vor 90 Jahren endete der Erste Weltkrieg - wie wir heute wissen, war dieses Datum nur eine Etappe in einer Zeitspanne, die aus heutiger Sicht vielen als „europäischer Bürgerkrieg“ erscheint. Der Erste Weltkrieg schwindet aus dem Gedächtnis der Nationen. Die Kriegsgräberstätten aber, die er hinterließ, mahnen über den heutigen Tag hinaus zu Einigkeit, Versöhnung und Frieden - nicht nur in Europa.

Ihre Zahl lässt sich nur schätzen. Allein in Frankreich pflegt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - dessen Gründung 1919 ebenfalls eine unmittelbare Folge dieses Krieges war - 192 Friedhöfe mit über 750 000 Gräbern deutscher Gefallener

des Ersten Weltkrieges. In Neuville-St.-Vaast ruhen 44 800 Tote, im belgischen Menen 47 800 und in Langemark 44 300.

Der Volksbund arbeitet in 44 Ländern an Soldatenfriedhöfen, auf denen über 2 Millionen Kriegstote ruhen. Über diese Friedhöfe hinweg sind zahlreiche Bekanntschaften, oft Freundschaften mit Menschen anderer Nationen geknüpft worden. Das Motto der Kriegsgräberfürsorge

Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden

wurde dort geboren und wird heute von Jugendlichen in die Gegenwart getragen.

In diesem Jahr nahmen Jugendliche aus über 10 Nationen an der Internationalen Jugendbegegnung des Landesverbandes Baden-Württemberg in Offenburg teil. Zwei Wochen haben 30 junge Menschen gemeinsam die Ruhestätten der Kriegstoten in Offenburg gepflegt. Verständnis, Vertrauen und Freundschaften sind bei der Arbeit, den Ausflügen und dem Einsatz für den Frieden entstanden.

Bitte helfen Sie dem Volksbund mit Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen mit Ihrem Beitrag zum Frieden in der Welt bei.

In Mochenwangen wird die Sammlung am Sonntag, 09. November 2008 vor der Hl. Messe durchgeführt (vor der kath. Kirche).

*Hermann Strampfer
Regierungspräsident*

*Dr. Sven von Ungern-Sternberg
Vorsitzender des Bezirksverbands
Südbaden- Südwürttemberg*

Gestatten, mein Name ist:

„StrahleMax“

Insgesamt 130 Kinder haben an dem Namengebungswettbewerb für das Maskottchen des „Sonnenweg“ in Wolpertswende teilgenommen.

Viele lustige und phantasiereiche Namen wurden vorgeschlagen.

Für die Jury war es deshalb gar nicht einfach sich für einen Namen zu entscheiden.

Einstimmig fiel die Wahl aber dann doch auf den Vorschlag „StrahleMax“ von **Annika Reichle** aus Wolpertswende.

Als 1. Preis erhält sie einen Familiengutschein für das „Ravensburger Spieleland“ in Liebenau.



Für den Vorschlag „Sonni“ erhält **Lisa-Marie Ziegler** aus Mochenwangen als 2. Preis einen Familiengutschein für den „Abenteuer-Kletterpark“ Tannenbühl in Bad Waldsee (der Gewinner wurde per Losentscheid ermittelt, da dieser Name von mehreren Kindern vorgeschlagen wurde)

Fabian Krasnigi aus Mochenwangen bekommt für den Vorschlag „Sonnenstrahl“ als 3. Preis einen Familiengutschein für die „Schwabentherme“ in Aulendorf (der Gewinner wurde per Losentscheid ermittelt, da dieser Name von mehreren Kindern vorgeschlagen wurde).

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner und vielen, vielen Dank an Euch alle für's Mitmachen und für die vielen lustigen Namensvorschläge!!

Wir danken dem „Kletterpark Tannenbühl“ in Bad Waldsee, der uns einen der Preise gespendet hat.
(Internet: www.abenteuer-kletterpark-tannenbuehl.de)

Hundekot auf Grünflächen bei der Evang. Kirche in Mochenwangen

Der Friedhof und die Grünflächen im Bereich der evang. Kirche in Mochenwangen werden von vielen - auch immer mehr auswärtigen - Besuchern als Erholungsraum sehr geschätzt. Umso ärgerlicher ist es, dass manche Hundebesitzer dort ihre Hunde frei laufen lassen und sich um die Hinterlassenschaft ihres Hundes nicht kümmern. Die Verunreinigungen der Grünflächen durch Hundekot haben mittlerweile so stark zugenommen, dass diese sehr aufwendig gesäubert werden müssen. Der Friedhofsbereich und die angrenzenden Grünflächen stehen zwar im Eigentum der Papierfabrik Mochenwangen, werden aber schon seit Jahren von der Messnerin der evang. Kirchengemeinde, Frau Kesenheimer, mit viel Aufwand gepflegt und in Stand gehalten.

Diese Arbeit sollte auch von Hundebesitzern dadurch respektiert und honoriert werden, dass sie die Hinterlassenschaften ihres Vierbeiners beseitigen. Dies ist ohne großen Aufwand möglich, da sich ganz in der Nähe eine „Hundetoilette“ mit Plastiktüten zum Mitnehmen befindet.

Wir weisen in diesem Zusammenhang nochmals in aller Deutlichkeit auf die Bestimmungen in § 13 der gemeindlichen Polizeiverordnung hin:

„Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen, fremden Vorgärten oder landwirtschaftlich genutzten Grundstücken (Wiesen) verrichtet. Dennoch dort abgelagerter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.“ Verstöße gegen diese Vorschrift stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer empfindlichen Geldbuße geahndet wird.

Grundstücksbesitzer und Passanten sollten sich deshalb nicht scheuen bei entsprechenden Beobachtungen Hundehalter auf ihr pflichtwidriges Verhalten aufmerksam zu machen.

Landratsamt Ravensburg

Wichtige Änderungen im Fahrerlaubnisrecht

Biometrische Passbilder sind ab sofort nicht mehr nur für Reisepässe, sondern auch für alle Führerscheine vorgeschrieben. Dies ist eine der wichtigsten Änderungen, die die ab 29. Oktober gültige Änderung der Fahrerlaubnisverordnung mit sich bringt. Was künftig noch alles rund um den Führerschein neu oder anders geregelt ist, beschreibt die nachfolgende Mitteilung des Landratsamtes.

Neu ist neben der Passbildregelung, die übrigens auch für die internationalen Führerscheine gilt, auch die Vorschrift, gestohlene

oder verlorene Führerscheine unverzüglich, also möglichst noch am gleichen oder am Folgetag bei der Führerscheinstelle anzuzeigen und einen Ersatzführerschein zu beantragen. Bei gestohlenen Führerscheinen ist zudem wie bisher der Diebstahl auch der Polizei zu melden, damit nach dem gestohlenen Papier gefahndet werden kann. Bei Zuwiderhandlungen droht nach Auskunft des zuständigen Amtsleiters im Landratsamt, Peter Brecht, eine Geldbuße.

Betroffen von den Neuregelungen sind auch die Inhaber von LKW- und Busführerscheinen, die 50 Jahre alt geworden sind. Bisher verloren diese automatisch mit Erreichen des 50. Lebensjahres die Fahrberechtigung für diese Fahrzeuge, sofern sie nicht rechtzeitig einen Antrag auf Verlängerung der Gültigkeit gestellt haben. Ohne neuerliche Führerscheinprüfung konnte dieser Antrag bislang nur innerhalb einer Frist von 2 Jahren nach Erreichen dieser Altersgrenze gestellt werden. Diese Frist wurde nun ersatzlos gestrichen, so dass die Fahrberechtigung auch zu einem späteren Zeitpunkt wieder durch einen entsprechenden Antrag reaktiviert werden kann. Dies gilt grundsätzlich auch für die Berechtigung der früheren Klasse 3, schwere Zugkombinationen bis 18,75 Tonnen fahren zu dürfen. Wer allerdings bereits seine Fahrerlaubnis auf einen EU-Kartenführerschein umgestellt hat und damals diese Berechtigung nicht ausdrücklich beantragt hatte, kann von dieser Neuerung leider nicht mehr profitieren, schreibt die Kreisbehörde in ihrer Mitteilung.

Der Wegfall einer 2-Jahresfrist ist übrigens auch für diejenigen von Bedeutung, deren Führerschein eingezogen wurde. Waren bisher zwischen Entzug und Neuerteilung mehr als zwei Jahre vergangen, musste die theoretische und praktische Prüfung erneut abgelegt werden. Dies ist künftig nicht mehr notwendig. Diese Gesetzesänderung bezieht sich aber nur auf die erneute Führerscheinprüfung, Eignungsnachweise wie beispielsweise das medizinisch-psychologische Gutachten sind davon also nicht betroffen. In diesem Zusammenhang verweist Amtsleiter Brecht auf ein Urteil des Europäischen Gerichtshofes, wonach ein im europäischen Ausland erworbener Führerschein in Deutschland nicht gültig ist, wenn in diesem Führerschein ein deutscher Wohnsitz vermerkt ist. Mit dieser Art von „Führerscheintourismus“ den Entzug einer deutschen Fahrerlaubnis zu umgehen, kann übrigens sehr teuer werden. Rechtlich gesehen gilt derartige nämlich als Fahren ohne Fahrerlaubnis und damit als Straftat, die eine Freiheitsstrafe von bis zu einem Jahr oder eine Geldstrafe und 6 Punkte in der Verkehrssünderdatei in Flensburg nach sich ziehen kann, warnt Brecht.

Spruch

Dass alles vergeht,
weiß man schon in der Jugend.
Aber wie schnell alles vergeht,
erfährt man erst im Alter.

Marie v. Ebner-Eschenbach

Informationsständen im Rathaus

(Flur im Erd- und Obergeschoss) liegen derzeit zur kostenlosen Mitnahme folgende Broschüren und Informationsblätter mit wertvollen Hinweisen aus:

Öffentlicher Nahverkehr im Landkreis Ravensburg

- Fahrplan Stadtbus

Soziale Fürsorge

- „Hand in Hand“ - Nachbarschaftshilfe der Kirchengemeinden Wolpertswende und Mochenwangen
- „Ombudsstelle“ für Ältere im Landkreis Ravensburg - unabhängige und neutrale Beschwerdestelle für Ältere im Kreisgebiet
- Zuhause leben (Caritas Region Altshausen)
- Tagespflege Wohnpark St. Josef Altshausen
- Sozialstation St. Josef Altshausen gGmbH
- Zeitschrift der Deutschen Rentenversicherung - „Zukunft jetzt“
- Vorträge und Seminare der Deutschen Rentenversicherung
- Infoblatt „Netzwerk Demenz“
- Ratgeber/Leitfaden für Angehörige von Menschen mit Demenz
- „Pflegebedürftig - was nun?“ Ministerium für Arbeit und Soziales
- Broschüre Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen
- Ratgeber für Psychisch Kranke und ihre Angehörige - Landratsamt RV
- Infoblatt Frauenberatungsstelle
- Frauen und Kinder in Not
- Tagesmütter im Landkreis Ravensburg
- Hebammen im Landkreis Ravensburg
- Kontaktstelle Frau und Beruf

Ausbildung und Fortbildung

- VHS - Semesterplan
- Musikschule Ravensburg

Gesundheit

- Ernährungszentrum Bad Waldsee - Veranstaltungskalender

Umweltschutz

- „Umweltzonen in Baden-Württemberg“ - Umweltministerium Baden-Württemberg
- „Wenig Rauch geht auch“ - Umweltministerium Baden-Württemberg
- „Luftreinhaltung“ Regierungspräsidium Tübingen
- „Die Klima-Prämie“ - Informationen vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
- „Ambrosia-Pflanzen“ Ursache für die Zunahme von Allergien - Umweltministerium
- Infoblatt über „Plenum“ und seine Themen

Bauen

- Bauherrenratgeber

Sonstiges

- „Ehrenamt“ - Landkreis Ravensburg
- „Sichern Sie Ihren Ruhestand“ Tipps zur finanziellen Lebensplanung- Verbraucherzentrale Baden-Württemberg
- „Wo bleibt mein Geld“ Beteiligung am Fragebogen von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder
- „KfZ-Zulassung Kundenservicezentrum“ - Landratsamt RV
- „Leere Druckerpatronen jetzt sammeln statt wegwerfen“ - Sammelbox beim Bürgermeisteramt Wolpertswende



Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung Wolpertswende

Sammelnummer: 9403-0, Fax: 9403-26

E-Mail: Gemeinde@wolpertswende.de

Homepage: www.wolpertswende.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Montag – Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Montag – Mittwoch: nachmittags nach Vereinbarung
(falls Rathaustüre geschlossen, bitte läuten)

Amsttag in Mocherwangen (im kath. Gemeindehaus „St.Lukas“):

Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr

Alle Mitarbeiter des Rathauses können Sie unter folgenden Durchwahl-Nummern direkt erreichen

Sachbearbeiter:	Sachgebiet:	Telefon:
Frau Bautz / Frau Heim	Zimmer 1 Erziehungsgeld Fischereischeine Führerscheinanträge Führungszeugnisse Fundbüro Gewerbeamt	Lohnsteuerkarten Meldewesen Mitteilungsblatt Pässe/Personalausweis Wohngeld Grundsicherung
Frau Henzler	Zimmer 2 Gemeindekasse	9403-14
Frau Stephan	Zimmer 3 Baugesuche Bauplätze Baudarlehen Grundsatzfragen Baurecht Lakra-Förderung	Mietpreisspiegel Nachbarrecht Geschäftsstelle Gutachterausschuss Vorkaufsrecht Wohnbauförderung
Herr Wöllhaf	Zimmer 3 Ortsbaumeister Kinderspielplätze Grünflächen	Straßenbeleuchtung Tiefbau (Kanal, Straßenunterhaltung) Vermessungsangelegenheiten
Herr Wiedenmann	Zimmer 4 Hauptamt Jugendschutz Kindergärten	Ordnungsamt Ortspolizeibehörde Winterdienst
Frau Schuler	Zimmer 6 Müllabfuhr Windel-Willi	Papiertonne
Frau Kruspel	Zimmer 8 Beglaubigungen Eheschließungen Friedhofsverwaltung Grundbuchangelegenheiten Hallenbelegung	Schankerlaubnis Sterbefälle Veranstaltungskalender Volkshochschule Vorzimmer Bürgermeister
Herr Heurich	Zimmer 9 Bürgermeister	9403-11
Herr Dehner	Zimmer 10 Finanzwesen Beiträge	Liegenschaften
Frau Kreuzer	Zimmer 11 Gewerbesteuer Hundesteuer	Grundsteuer Rentenanträge
TWS, Schussental	Wasserzins	0751/804-142
Gemeindebauhof		4104

Gesundheit

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Arzt

zu erfragen unter
Tel. 0180 1929280
Sprechstunden in Notfällen
Samstag und Sonntag 10.00 bis 11.00 Uhr
Dienstzeiten
Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr



Kinder- und Jugendarzt

zu erfragen unter Tel. 0180 1929288

Zahnarzt

zu erfragen unter Tel. 01805 911630

Tierarzt

01./02.11.2008
Dr. Ch. Ganai und Dr. L. Ewert
Tel. 0751/44430

Telefonische Anmeldung erforderlich

Notdienste der Apotheken

01.11.08	Kur-Apotheke Bad Waldsee Hochstall 3	☎ 07524/5992
02.11.08	Stadt-Apotheke Bad Waldsee Friedhofstraße 7	☎ 07524/97960

Diese Apotheken sind nur von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr dienstbereit

01.11.08	Marien-Apotheke Baienfurt Waldseer Straße 13	☎ 0751/43677
02.11.08	Apotheke in Oberzell Oberzell Josef-Strobel-Straße 13	☎ 0751/67896

Diese Apotheken sind nur von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr dienstbereit

Folgende Apotheken haben durchgehend bis zum anderen Morgen 8.30 Uhr Notfalldienst.

01.11.08	Apotheke am Frauentor Ravensburg Schussenstraße 3	☎ 0751/22121
02.11.08	Apotheke am Marktplatz Baienfurt Marktplatz 9	☎ 0751/49698

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr: Tel. 112
Rettungsdienst – Notarzt Tel. 112
DLRG Wasserrettung: Tel. 112
Giftnotruf: Tel. 0761/19240

Ärzte in der Gemeinde

Dr. med. Harald Görtz
Grüberstraße 3, 88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/2616

Dr. med. Hubert Wolf
Bahnhofstraße 10, 88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/9422-0

Dr. med. dent. Wolfgang Loidol, Zahnarzt
Kirchstraße 14, 88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/1881

Apotheke in der Gemeinde

Schussenapotheke
Kirchstraße 12
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/9428-0

Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft Mochenwangen

Karl-Heinz Müller
Aulendorfer Straße 3
88284 Wolpertswende
Tel. 07502/4456

Malteser
Ravensburg-Weingarten
Hausnotruf und Mahlezeitendienst
Tel. 0751/366130

Krankengymnastik

Klaus Dieter Jehle
Kirchstraße 1
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/3102

Iris Kohnle
Weingartener Straße 1
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/4841

Heilpraktikerin

Erika Günthner
Kolpingstraße 7
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/913584

Hebamme

Rosa Fessler
Haller 1
88284 Wolpertswende
Tel. 07502/518
www.hebamme-fessler.de

Senioren

Nachbarschaftshilfe Wolpertswende

Einsatzleitung: Frau Maria Joos-Hubrig
Tel. 07502/2953

Wir helfen kranken Menschen, Betagten und Alleinstehenden, Familien mit Kindern.

Durch einfache pflegerische Dienste, häusliche Arbeiten (z.B. Essen kochen, Wohnung aufräumen, Wäsche bügeln), Einkaufen, Besorgungen durchführen. Angehörige von Behinderten in der Betreuung behilflich sein (z.B. Ausfahrt, Arztbesuch), Mütter mit mehreren Kindern entlasten, Vermittlung von Fachdiensten (z.B. Sozialstation, Essen auf Rädern)



Zuhause leben

Hindenburgstraße 4
88361 Altshausen

(Ansprechpartnerin: Rosemarie Duelli)

Die Beratungsstelle ist vormittags von Montag bis Freitag unter der Tel. 07584/9232-48 oder der Fax.Nr. 9232-49 erreichbar.

Zuhause leben initiiert, berät und unterstützt gezielt:

Unterstützende Angebote für Pflegende Angehörige:
- Gesprächskreise
- Informationsveranstaltungen
- Einkehrtage und Begegnungstage

Wir informieren, beraten über und vermitteln Angebote und Dienste für ältere Menschen und ihre Angehörigen:

- Hilfen beim eigenständigen Leben Zuhause
Der Fachdienst Hilfen im Alter berät Pflegebedürftige und ihre Angehörigen in allen Fragen der Pflege und Versorgung und hilft ihnen den Lebensalltag Zuhause zu bewältigen.
- Ambulante und stationäre Dienste und Angebote
- Gesprächsgruppen für pflegende Angehörige (hier tauschen sich die Betroffenen aus und holen sich Anregungen und Kraft für die Pflege Zuhause.)

V d K

Sozialrechtsberatung in Fragen der Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung sowie Schwerstbehindertenrecht, Kriegsopferversorgung und -fürsorge, mit rechtlicher Vertretung in Widerspruchsverfahren sowie Vertretung in Klageverfahren(Sozialgericht)

Sprechzeiten: 9 bis 11.30 Uhr
Tel. 0751/7696213

Betreuung von pflegenden Angehörigen

Wichtige Tipps und Informationen wie folgt:

In Ravensburg:

Tel: 0751/7915000

In Bad Waldsee

Tel: 07524/912112

In Wilhelmsdorf

Tel: 07503/929900

Regelmäßige Veranstaltungen für Senioren in der Gemeinde

Seniorenclub:

Treff: Jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr
Infos bei: Irmgard Maucher, Tel. 07502/1422

Seniorenachmittag

Einmal monatlich im Pfarrhaus Wolpertswende, im Gemeindezentrum St. Lukas und evangelisches Gemeindehaus Mochenwangen.

Infos beim katholischen Pfarrbüro Mochenwangen, Tel. 07502/1337 und evangelisches Pfarrbüro Mochenwangen, Tel. 07502/91066.

Gemeindenachmittag

Einmal jährlich im Herbst abwechselnd in der Festhalle Wolpertswende oder Mochenwangen. Der Termin wird jeweils rechtzeitig im Gemeindemitteilungsblatt bekanntgegeben.

Infos bei: Bürgermeisteramt, Tel. 07502/94030

Seniorenturnen

jeden Montag, von 17.30 Uhr – 18.30 Uhr
und von 18.30 Uhr – 19.30 Uhr
in der Panoramahalle Wolpertswende ganzjährig

Seniorensseiten im Internet

- www.50plus-ans-netz.de
- www.stiftung-liebenau.de
- www.feierabend.de
- www.seniorentreff.de
- www.suedwesten.de
- www.bmfsfi.de



Feuerwehr

Hauptübung 2008 - Brand im Schulgebäude Mochenwangen

Übungsobjekt der Hauptübung 2008 der Feuerwehr Wolpertswende war das Schulgebäude in Mochenwangen. Bürgermeister Eberhard Heurich, Vertreter des öffentlichen Lebens, Eltern der Schulkinder sowie aktive und ehemalige Feuerwehrangehörige verfolgten das Einsatzgeschehen.

„Bei Handwerkerarbeiten ist es im Keller des mehrstöckigen Schulhauses zu einem Brand gekommen. Mehr als 40 Schulkinder und Lehrkräfte befinden sich noch im Gebäude“, lautete die Übungsvorgabe. Den Eingeschlossenen war der Weg ins Freie durch das Treppenhaus wegen starker Rauchentwicklung ohne Hilfe von außen versperrt. Wenige Minuten nach der Alarmierung trafen die Löschzüge Mochenwangen und Wolpertswende der Feuerwehr Wolpertswende am Schadensobjekt ein. Ruhig und geordnet liefen die eingeleiteten Maßnahmen unter Führung von Einsatzleiter Andreas Würstle an. Unterstützt wurden die örtlichen Kräfte von der Werkfeuerwehr PAMO, durch Personal und Fahrzeuge der Überlandwehren Aulendorf und Weingarten sowie durch die Schnelleinsatzgruppe (SEG) der DRK-Bereitschaft Mochenwangen. Mehrere Trupps im Innenangriff unter Atemschutz konnten die Personen in Sicherheit bringen. Die Evakuierung erfolgte u.a. über die Drehleitern der Überlandwehren sowie über tragbare Leitern. Zwei zunächst weiterhin vermisste Personen wurden unversehrt aufgefunden und ebenso wie alle anderen Geretteten dem Rettungsdienst zur medizinischen Versorgung übergeben. Zeitgleich liefen die Brandbekämpfungsmaßnahmen. Dann die erlösende Lagemeldung: „Feuer schwarz. Keine Personen mehr im Gebäude“. Drucklüfter sorgten für eine Entrauchung des Schadensobjektes. Die Wasserversorgung erfolgte aus dem öffentlichen Hydrantennetz sowie dem örtlichen Schwimmbad, dem eigens für die Feuerwehr im - hoffentlich nicht eintretenden- Schadensfall entsprechende technische Einrichtungen zur Wasserentnahme installiert wurden.

Zum Abschluss der Hauptübung 2008 bei der traditionellen abendlichen Nachbesprechung konnte Feuerwehrkommandant Hubert Aicher neben aktiven sowie ehemaligen Feuerwehrangehörigen, den Mitgliedern der örtlichen Jugendfeuerwehr Bürgermeister Eberhard Heurich, den stellvertretenden Kreisbrandmeister Josef Wurm ebenso begrüßen wie Vertreter der teilnehmenden Organisationen der Hauptübung. Aicher: „Die Hauptübung verlief reibungslos und harmonisch. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten, angefangen bei den Feuerwehren über den Rettungsdienst bis hin zum Schulpersonal funktionierte einwandfrei“.

Eine Einschätzung der Bürgermeister Eberhard Heurich uneingeschränkt zustimmen konnte: „Es war eine hochinteressante Übung an einem komplexen Objekt. Die Aufgabenstellung wurde perfekt gelöst. Stolz ist die Gemeinde auf die Feuerwehr. Sie absolviert einen hervorragenden Dienst. Für das Engagement und ihre Motivation danke ich den Feuerwehrangehörigen, aber auch den Familien und Arbeitgebern der für die Unterstützung.“

Josef Wurm in seinem Grußwort: „Die Ausbildungen machen sich bezahlt, um den steigenden Anforderungen des täglichen Einsatzgeschehens gewachsen zu sein. Ich erinnere hierbei insbesondere an die Fortbildungen im Bereich der Innenbrandbekämpfung im Brandcontainer“.

Höhepunkt der abendlichen Veranstaltung war die Auszeichnung von Andreas Würstle, Abteilungskommandant der Abteilung Mochenwangen und Stellvertreter Aichers, mit dem Feuerwehr Ehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg in Silber für 25 Jahre ehrenamtlichen Dienst in der Feuerwehr Wolpertswende.



Für 25 Jahre ehrenamtlichen Dienst in der Feuerwehr Wolpertswende wurde Andreas Würstle (2.v.re) mit dem Feuerwehr Ehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg in Silber ausgezeichnet. Erste Gratulanten waren stellvertretender Kreisbrandmeister Joes Wurm (li), Bürgermeister Eberhard Heurich (2.v.li) und Feuerwehrkommandant Hubert Aicher (re).

Freiw. Feuerwehr Abteilung Mochenwangen

Am Montag, den 03.11.2008 findet um 20.00 Uhr eine Feuerwehrprobe statt.

Der Abteilungskommandant



Kindergartennachrichten

Kindergartens St. Josef, Wolpertswende



Das neu gegründete, aus dem Elternbeirat entstandene Basar team, hat diesen Herbst seinen ersten Basar veranstaltet. Erstmals wurde der Basar als Wühlbasar angeboten.

Durch die Hilfe vieler fleißiger Teammitglieder und Helfer war es möglich, den größeren Aufwand und die Vorbereitungen zu meistern.

Ein herzliches Dankeschön an alle die mit so viel Engagement zum Erfolg beigetragen haben. Ebenso herzlichen Dank für die zahlreichen Kuchenspenden, die als Reinerlös ein Drittel des Erlöses ausmachten.

Mit dem Gewinn von 850 € aus Kleiderverkauf und Kuchenspenden konnten wir dem Kindergarten eine Spende überreichen mit der unter anderem die Sprachförderung unterstützt werden soll.

Der nächste Basar im Frühjahr 2009 findet am:

28. März 2009 statt!

Wir freuen uns wieder auf viele Besucher und Verkäufer

Ihr Basarteam des Kiga St. Josef



Schulnachrichten

SCHÜLER-CLUB

Liebe Schülerinnen und Schüler, die ersten Kurse des Schülerclubs beginnen: Wir haben noch wenige Plätze bei einzelnen Kursen frei. Bitte fragt einfach unter Tel.: 1360 nach, wo ihr Euch noch anmelden könnt!!!!

KURS NR. 1: Tönen (ausgebucht)

Kursleiterinnen: B. Schwegler, S. Springer

Termin: Dienstag, 4. November 16.00 - 17.30 Uhr

Ort: Schule Mochenwangen, Kernzeitbetreuungsraum

Zielgruppe: 3. + 4. Klasse

Max. Teilnehmerzahl: 8

Kursgebühr: 3,50 Euro Kursgebühr

Bitte mitbringen: kleines Küchenmesser, kleine Plastiktüte, unempfindliche Kleidung

KURS NR. 2: Tönen (ausgebucht)

Kursleiterinnen: B. Schwegler, N.N.

Termin: Dienstag, 11. November 16.00 - 17.30 Uhr

Treffpunkt: Schule Mochenwangen, Kernzeitbetreuungsraum

Zielgruppe: 1. + 2. Klasse

Max. Teilnehmerzahl: 8

Kursgebühr: 3,50 Euro Kursgebühr

Bitte mitbringen: kleines Küchenmesser, kleine Plastiktüte, unempfindliche Kleidung

KURS NR. 15: Taekwondo...

nicht nur Kampfsport (hier sind noch wenige Plätze frei!!!!!!)

Kursleiter: Oswin Kurzhagen

Beginn: Donnerstag, 6. November 15.05 bis 15.55 Uhr

(bis 16. Juli = 26 Termine, nicht am 22.01.08)

Ort: Schule Mochenwangen, Turnhalle

Zielgruppe: 1. - 4. Klasse

Max. Teilnehmerzahl: 25

Kursgebühr: Grundgebühr 1,50 Euro + 65,00 Euro (zahlbar in 2 Raten*)

Bitte mitbringen: Sportbekleidung

***) Die Anmeldung zu diesem Kurs erfolgt wie gewohnt telefonisch. Nach der Anmeldung wird den Teilnehmern eine Ein-**



Wo:

Alte Kirche, Mochenwangen

Wann:

Samstag, 08. November 2008, 16.00 Uhr

Für wen:

Für Familien mit Kindern ab 5 Jahren

Dauer:

70 Minuten

Vorverkauf:

5,00 Euro / 6,00 Euro

Schussenapotheke (Mo)

Nahkauf Brauchle (Wo)

Kasse:

5,50 Euro/6,50 Euro

Michel in der Suppenschüssel von Astrid Lindgren

Hast du schon mal was von Michel gehört, der auf dem Hof Katthult in Lönneberga, einem Dorf in Schweden, lebte? Etwa nicht?

In Lönneberga jedenfalls gab es nicht einen einzigen Menschen, der den schrecklichen kleinen Jungen der Katthultler nicht kannte, diesen Michel, der mehr Unfug machte als das Jahr Tage hat. Es hätte wirklich ruhig und friedvoll auf Katthult sein können, wenn Michel nicht dort gewesen wäre...



Es spielen Miriam Helferich und Siegrun Zimmermann vom Figurentheater Martinshof in Kirchentellinsfurt.

zugermächtigung zur Abbuchung der Kursgebühr zugesandt. Erst nach Rückgabe der ausgefüllten und unterzeichneten Einzugermächtigung gilt die Teilnahme als bestätigt! Die 1. Stunde ist eine Schnupperstunde. Die Abbuchung der Kursgebühr erfolgt zum 01.12.2008 (32,50 Euro) und 01.03.2009 (32,50 Euro)



Volkshochschule Wolpertswende

Vorträge:

Nr. Q112017V

Elektromog im Alltag

Markus Selg

Wie wirkt elektrische und magnetische Strahlung auf Menschen und Tiere?

6-40 Personen

Dienstag, 4.11.08, 19.30 - 21.00 Uhr

Panoramahalle Wolpertswende,

Jugendraum

4,50 EUR (Abendkasse)

Nr. Q210047V

Spielfreude und Lerngesundheits

Michael Skuppin

In diesem Vortrag mit Diskussion soll aufgezeigt werden, wie wichtig „gutes“ kindliches Spielen nicht nur für das frühkindliche, sondern auch für das schulische Lernverhalten und Lernvermögen ist, und welche Auswirkungen sich daraus sogar für Gesundheit und Lebensfreude im Erwachsenenleben ergeben können. Wir betrachten, wie stark der Zusammenhang zwischen Spielen und Lernen ist, und wie wenig diesem oft Beachtung geschenkt wird.

6-60 Personen

Donnerstag, 20.11.08, 19.30 - 21.00 Uhr

Panoramahalle Wolpertswende,

Jugendraum

4,50 EUR



externe Veranstaltungen

Benefiz-Konzert zugunsten der Tschernobyl-Hilfe in Weißrussland.

Auf Einladung des Freundeskreises Brest, im Gemeindeverband Mittleres Schussental, veranstaltet die gemeinnützige Hilfsorganisation „Heimstatt-Tschernobyl e.V. Landesgruppe Baden-Württemberg“ ein Benefiz-Konzert am Freitag, 31. Oktober 2008, um 19.30 Uhr, in der Waldorfschule, Meersburger Str. 148, Ravensburg.

Mitwirkende sind das Flötenensemble Synchron und der Cymbalvirtuose Mikhail Leontchik aus Minsk, Belarus. Die weißrussischen Musiker sind auf einer Deutschlandtournee und kommen auch nach Ravensburg. Sie begeistern die Konzertbesucher immer wieder aufs Neue. Sie kommen von der staatlichen Musikakademie Minsk, der weißrussischen Staatsoper und anderen großen Orchestern in Belarus.

Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende für die Tschernobyl-Hilfs-Organisation Deutschland gebeten.



Senioren

Sozialverband VdK Ortsverband Ravensburg

Kein Wegeunfall beim Umweg zur Tankstelle

Den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung verliert, wer von seinem Weg zur Arbeit abweicht, um in entgegengesetzter Richtung zu einer günstigen Tankstelle zu fahren. So entschied das Landessozialgericht (LSG) Darmstadt in seiner Entscheidung AZ: L 3 U 195/07. Im zugrunde liegenden Fall war eine Frau, die zu ihrem Arbeitsplatz wollte, zunächst in die Gegenrichtung gefahren, um preisgünstiger tanken zu können. Auf diesem Umweg war der Unfall passiert. Die Berufsgenossenschaft (BG), die die Anerkennung des Wege- beziehungsweise Arbeitsunfalls abgelehnt hatte, hatte später vom LSG Darmstadt Recht bekommen. Die höchsten hessischen Sozialrichter hatten in ihrer Entscheidung darauf hingewiesen, dass nur ein kurzes Abfahren von der Autobahn oder eine frühere Abzweigung zum Tanken zulässig sei, um den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung nicht zu verlieren. Der Umweg zur Tankstelle müsse praktisch auf dem Arbeitsweg liegen, so die LSG-Richter.

Bei BG-Streitigkeiten oder anderen sozialrechtlichen Streitfällen kann der Sozialverband VdK seine Mitglieder beraten und juristisch vertreten. Diese Aufgabe erledigen in Baden-Württemberg 36 hauptamtliche Sozialrechtsreferenten, deren Adressen sich beispielsweise im Internet unter www.vdk-bawue.de finden.

Erste Hilfe Kurs - Erste Hilfe Kurs

Auch Sie können Lebenretter sein!

Hand aufs Herz: Könnten Sie helfen?

Wenn nicht, besuchen Sie doch unseren Wochenend-Erste Hilfe Kurs!

Wo: DRK-Heim in Mochenwangen, Jahnstr.

Wann: Freitag, 07.11.08
von 19.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr
Samstag, 08.11.08
von 08.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Unkostenbeitrag: 35,00 Euro

Anmeldung: Ursula und Klaus Müller, Tel. 07502 3672
oder

Karl-Heinz Müller, Tel. 07502 4456

Deutsches Rotes Kreuz - Bereitschaft Mochenwangen

Mobiles Kinderkino im Landkreis Ravensburg

Veranstalter: Kulturzentrum Linse e.V.

Tel.: 0751 51199

www.kulturzentrum-linse.de

Eintritt 3,-

Blöde Mütze!

Bis zum Umzug ins verschlafene Bellbach war das Leben des zwölfjährigen Martin eigentlich ganz okay. Plötzlich aber sieht er sich mit einer unerwarteten Realität konfrontiert: Erst erwischt ihn die erste Liebe, dann die Faust von Oliver. Ein verdammtes kompliziertes Leben! Aber Martin beginnt zu kämpfen: um Silke, gegen Oliver und schließlich um die Freundschaft von beiden. Blöde Mütze! erzählt in einem poetisch-subtilen Stil sehr realistisch und zugleich universell überhöht von den Schwierigkeiten, erwachsen zu werden.

Deutschland, 2006, ab 8 Jahren, 91 Minuten

Montag, 17.11.08

14.20 Uhr

Mochenwangen

Ev. Gemeindehaus



Landratsamt Ravensburg**Der Kombi-Dampfgarer im täglichen Einsatz**

Haben Sie in Ihrer Küche einen Dampfgarer oder vielleicht sogar ein Combi-Dampfgargerät stehen und sind auf der Suche nach Tipps, Tricks und Rezepten für den täglichen Einsatz? Dann helfen Ihnen Annerose Herm und Sigrid Stein mit einer Vorführung mit Kostproben am Mittwoch, 05.11.2008 um 18.30 Uhr im Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben, Schillerstraße 34, Bad Waldsee gerne weiter. Anmeldung unter Tel. 07524 9759-0. Es wird ein Unkostenbeitrag von 2,00 Euro erhoben.

„Zuerst die Milch - und was kommt dann?“**Ernährung im ersten Lebensjahr**

Etwas nach den ersten sechs Lebensmonaten beginnt sich meistens das Baby für andere Nahrung als Muttermilch zu interessieren. Auf die Eltern kommen dann wichtige Fragen zu: Wann, wie und welche Beikost soll ich meinem Kind geben? Wie kann ich Allergien vorbeugen? Antworten zu diesen Fragen und viele weitere Informationen zum Thema „Beikost“ gibt Anke Stenkamp, Fachfrau für Kinderernährung in einem Vortrag am Donnerstag, 06. November um 19.30 Uhr im Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben, Schillerstraße 34, in Bad Waldsee. Anmeldung und weitere Info unter Tel. 07524 9759-0.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg**Online-Information und Telefonhotline****Verbraucherzentrale informiert zur Finanzkrise**

Nahezu jeder Sparer und Anleger beschäftigt sich mit der Finanzkrise und ihren Auswirkungen. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verzeichnet ein zunehmendes Informationsbedürfnis in Fragen der Geldanlage. Antworten auf die häufigsten Verbraucherfragen zur Finanzkrise hat sie unter www.vz-bw.de/finanzkrise ins Internet gestellt. Wer dort keine Antwort zu seinem speziellen Problem findet, kann sich ab dem 24. Oktober kostenlos an eine eigens eingerichtete Telefonhotline wenden.

Unter der Nummer 0800-6648588 beantworten Expertinnen und Experten der Verbraucherzentralen montags bis freitags zwischen 9 und 21 Uhr Fragen zur Finanzmarktkrise und ihren Auswirkungen. Diese für Anrufer kostenlose Hotline ist möglich durch bundesweite Zusammenarbeit aller Verbraucherzentralen und der Finanzierung durch das Bundesverbraucherschutzministerium - das Angebot wird auch dringend benötigt: „Allein die täglichen Anruferzahlen haben sich bei uns im Oktober gegenüber dem September verdreifacht“, erläutert Niels Nauhauser, Experte für Geldfragen bei der Verbraucherzentrale Baden - Württemberg. „Durch die Kooperation für die Hotline können wir Verbrauchern, die Fragen im Zusammenhang der Finanzkrise haben, größere Zeitfenster als bei unserer normalen Telefonfachberatung anbieten.“



**Sportverein
Mochenwangen**
**Sonntag, den 02. November 2008
14.30 Uhr SV Mochenwangen - SV Reinstetten**

Vor wenigen Wochen stand unsere 1. Mannschaft noch auf dem 2. Tabellenplatz mit ganz enger Tuchfühlung zum Spitzenreiter. Durch die Misserfolge der letzten drei Begegnungen (ein Punkt) kehrte im Lager des SV Mochenwangen aber schnell Ernüchterung ein und man muss bereits den Blick wieder nach unten rich-

ten. Auch beim Lokalrivalen in Oberzell gab es nichts zu erben, weil der Gegner an diesem Tage einfach ein Tick besser war und nicht ganz unverdient den „Dreier“ einheimste. In diesen besagten drei Spielen avancierte immer Goalie Michael Müller zum besten SVM-Akteur. Ein etwas besorgtes Zeichen, da seine Mitspieler wohl dann von ihrer Bestform ein gutes Stück entfernt sein müssen.

Der SV Reinstetten befindet sich seit Rundenbeginn in der Abstiegszone. Doch zuletzt feierten die Gäste zwei Siege in Folge und haben damit viel Boden gutgemacht. Weiter fällt auf, dass der SV Reinstetten neun seiner dreizehn Punkte auf des Gegners Platz holte. Darunter Siege in Oberzell und Saulgau. Diese Tatsachen dürfte wohl für die Mannen von Trainer Rainer Wetzels Warnung genug sein.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am **Freitag, den 31. Oktober 2008** findet um **20.00 Uhr** im Sportheim die Mitgliederversammlung des SV Mochenwangen 1920 e.V. mit folgender **Tagesordnung** statt:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsberichte
3. Kassenbericht - Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Kassiers
5. Anträge
6. Diskussionen und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 30. Oktober 2008 schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Bernd Hausmann, abgegeben werden.

Alle Mitglieder und Freunde des SV Mochenwangen sind herzlich eingeladen!


**Sportverein
Wolpertswende 1956 e.V.**
Spielbericht SV Horgenzell - SV Wolpertswende (Ergebnis: 0:1)

Horgenzell war der erwartete starke Gegner. Beide Mannschaften waren in etwa gleich stark und hatten in der ersten halben Stunde wenige hochkarätige Chancen. In der 28. Minute sah der Schiedsrichter ein Foulspiel im Strafraum von Bernd Reich und zeigte auf den berühmten Punkt. Markus Walcher bewies seine gute Form und hielt den zugegebenen schwachen Schuss.

Diese Aktion brachte aber neue Hoffnung für den SVW. In der 2. Hälfte agierte der SVW druckvoller. Es war die Devise ausgegeben worden, früher zu stören.

In der 66. Minute stürmte Marcel Mayrshofer auf den Torwart zu. Dieser konnte zunächst abwehren. Umringt von gegnerischen Spielern kam Mayrshofer noch einmal an den Ball und bugsierte ihn über die Linie.

Zum Schluss mit nur 10 Mann, Oliver Steinhauser hatte die gelbrote Karte wegen Foulspiel gesehen, verteidigte unser Team mit Mann und Maus dieses Vorsprung. Da Horgenzell trotz noch guter Chancen kein Rezept fand, unsere Defensive zu überwinden, entführte der SVW zu Recht die 3 Punkte aus Horgenzell.

SV Horgenzell II: SVW II (Ergebnis: 2:1)

Die 2. Mannschaft führte durch ein Tor von Fuat Sezgin verdient mit 1 : 0 und hatte alles im Griff. Mitte der 2. Halbzeit brachten dann einige Spiele derart Unruhe in unser Team, dass das Spiel noch mit 2 : 1 verloren wurde. Unser Team hat schlicht vergessen Fußball zu spielen.

Das Ergebnis war Chaos pur.

Wieder einmal hat das Team die große Chance verpasst, sich ganz vorne zu platzieren.

Vorschau:

Am Sonntag, den 02.11. kommen die Mannschaften des TSB Ravensburg nach Wolpertswende. Die Spiele beginnen jetzt aber schon um 12:45 Uhr und 14:30 Uhr.

Der TSB Ravensburg ist stark in die Runde gestartet musste aber in den letzten Spielen federn lassen. Dennoch wird auch dieses Spiel nicht einfach werden.

Jürgen Matt

Jugend

A-Junioren Spielbericht:

JSG MoWo I - VfB Friedrichshafen I

3:0

Beim Spitzenspiel in der Bezirksstaffel Bodensee besiegte das Team der JSG MoWo den Tabellenzweiten aus Friedrichshafen mit 3:0. Wie schon in den letzten Spielen stand die Abwehr um die Innenverteidiger Marcel Rogg und Marius Broßmann an diesem Tag wieder sehr gut. MoWo war während der gesamten Spielzeit die dominierende Mannschaft und hatte die Partie zu jeder Zeit sicher im Griff. Mit diesem Sieg konnte die Tabellenführung der JSG weiter ausgebaut werden.

Tore: Ercan Tecin, Erkan Kale, Tobias Rogg

C-Junioren Spielbericht:

JSG MoWo - SG Aulendorf

1:1 (1:0)

Geschafft! Die C-Jugend holte am vergangenen Wochenende den noch einen benötigten Punkt, welcher den lange ersehnten Aufstieg in die Leistungsstaffel perfekt machte. Die Jungs starteten vielversprechend ins Spiel: Gleich nach 2 Minuten gelang es David Scholpp, mit einem zuvor schön heraus gespielten Treffer die JSG MoWo in Führung zu bringen. Während der ganzen weiteren Partie war man gegen einen deutlich unterlegenen Gegner absolut spielbestimmend. Die SG Aulendorf konnte sich kaum aus ihrer eigenen Hälfte befreien und nur die Heimmannschaft gestaltete das Spiel. Allerdings gelang es den Jungs nicht, diese deutliche Überlegenheit in Tore umzusetzen. Man agierte oft viel zu umständlich und versuchte verumtlich gerade wegen der hohen Dominanz den Ball förmlich in das gegnerische Tor zu „tragen“. Bei den verbleibenden Torschüssen scheiterte man entweder am Aluminium, am Torwart oder an gegnerischen Verteidigern, die sich im letzten Moment noch vor den Ball warfen. Dass im Fußball ein solch fahrlässiger Umgang mit Torchancen bestraft wird, wurde an diesem Nachmittag wieder einmal in muster-gültiger Art und Weise demonstriert: Die SG Aulendorf, die bis dorthin keinen einzigen Schuss auf das Tor brachte, konnte 5 Minuten vor dem Ende durch einen fulminanten Freistoß zum 1:1 ausgleichen. Damit wurde das Spiel, welches längst hätte entschieden sein müssen noch einmal unnötig spannend gemacht. Die Jungs behielten in einer etwas hektischen Schlussphase jedoch die Nerven und freuten sich umso mehr, als nach dem erlösenden Schlusspfiff der Aufstieg endgültig und verdientermaßen unter Dach und Fach gebracht wurde. Mit einer tollen Bilanz von 8 Siegen aus 10 Spielen ist für die C-Jugend die Freiluftsaison nun beendet. Die Hallenrunde lässt aber nicht lange auf sich warten. Natürlich will das Team auch dort mit ähnlich guten Leistungen den bisherigen Erfolgskurs beibehalten, ehe man sich ab dem Frühjahr auf die neuen Gegner in der Leistungsstaffel vorbereiten wird.

JSG MoWo: C. Brauchle - M. Leyh, Y. Broßmann, M. Frorath, S. Schnierer - H. Güleç, S. Marks, D. Scholpp, F. Schuster - F. Hasel, D. Stephan - M. Strobel, M. Scholpp, A. Shala, N. Müller

Bericht: Benjamin Eberle

Spielbericht D1-Junioren:

JSG WoMo - SV Bergatreute

9:3 (3:0)

D1 steigt in die Leistungsstaffel auf!!!

Mit einer überzeugenden Leistung holte unsere D1 die nötigen Punkte um in die Leistungsstaffel aufzusteigen.

Zunächst wurden jedoch wieder zahlreiche Torchancen vergeben. Erst in der 23. Minute erzielte Jonathan Klaus den längst fälligen Führungstreffer. Samuel Kaplan und Emil Zink erhöhten zum 3:0 Pausenstand. Fabian Petrich baute die Führung zu Beginn der zweiten Halbzeit mit einem Hattrick innerhalb 9 Minuten auf 6:0 aus. Danach kamen die Gäste aus Bergatreute zu ihrem ersten Treffer, Moritz Hofer stellte den alten Abstand jedoch wieder her. Die letzten beiden Tore für die JSG erzielten Samuel Kaplan und Max Schmidt. Kurz vor Schluss musste Jonathan Klaus, der

den inzwischen stürmenden Torwart Lukas Henle vertrat, noch den dritten Gegentreffer hinnehmen.

Bericht: Josef Petrich

E-Junioren Spielbericht:

JSG MoWo - SC Michelwinnaden

10:1

Im letzten Spiel der Vorrunde traf unsere E1-Jugend auf den SC Michelwinnaden. Das Team machte von Anfang an Druck und erzielte schnell seine Tore. Nach nicht einmal 15 Minuten stand es 4:0 für die JSG und das Spiel war somit schon fast gewonnen. Der Gegner hatte in keiner Phase des Spiels die Chance der JSG gefährlich zu werden. Die restlichen Tore folgten in regelmäßigen Abständen. Besonders hervorzuheben ist Fabian Kiefer, der satte 5 Tore erzielte und ein tolles Spiel machte.

Tore: Fabian Kiefer (5), David Kaplan (3), Felix Fleischmann, Rainer Brauchle

JSG MoWo: Schwegler; Hindenberger; Fleischmann; Strobel; Spieß; Kiefer; Kaplan; Denzel; Holzward; Brauchle

Alles in allem verlief die Vorrunde den Wünschen entsprechend. Obwohl mit ein bisschen mehr Glück durchaus mehr drin gewesen wäre. Somit muss man sich mit dem durchaus passablen 3ten Tabellenplatz zufriedengeben. Nun gilt es das Augenmerk auf die neue Hallensaison zu werfen um dort ähnlich gut abzuschließen.

E1-Jugend Hallentraining: Jeden Donnerstag (ab nach den Ferien) von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr in Wolpertswende.

Spielvorschau:

Sonntag, 02.11.:

11:00 Uhr: B-Junioren: JSG MoWo - FC 07 Albstadt

Samstag, 08.11.:

14:30 Uhr: A-Juniorinnen: SG WoMoBlönried - FC Scheidegg

14:30 Uhr: A1-Junioren: FV RW Weiler - JSG MoWo

17:00 Uhr: A2-Junioren: SG Fronhofen/Blitz. - JSG MoWo

Sonntag, 09.11.:

11:00 Uhr: B-Junioren: TSV Blaubeuren - JSG MoWo



Tischtennisverein

Wolpertswende-Mochenwangen

Spielbericht:

Herren I - SG Aulendorf

9:2

Das Ergebnis fiel etwas zu hoch aus und hätte durchaus auch sehr knapp ausgehen können. Ausschlaggebend für diesen hohen Sieg war schließlich aber der enorme Kampfgeist unserer Spieler, die alle Einzelspiele gewinnen konnten. Dafür gingen 2 der 3 Eingangsdoppel verloren, was bisher noch nicht vorkam aber wohl mit dem Fehlen von unserer Nummer 2 Michael Osterrieder erklärbar wäre. Damit ist die Herren I weiterhin ungeschlagen Tabellenführer. Andre Lang, Klaus Bucher und Wächter/Schneider bleiben weiterhin unbesiegt. Roland Wächter konnte den enormen Rückstand von 0:5 im Entscheidungssatz gegen Haarmann aufholen und das kampfbetonte Spiel sogar noch knapp für sich entscheiden. Bemerkenswert war auch die Leistung von Marco Nimz, der für Michael Osterrieder ins vordere Paarkreuz aufrücken musste und dort eine glanzvolle Leistung vollbrachte.

Die Punkte holten Wächter/Schneider, Roland Wächter (2), Marco Nimz (2), Fred Schneider, Andre Lang, Klaus Bucher und Siegfried Osterrieder.

Folgendes Spiel wird ausgetragen:

Samstag, 01.11.2008, 10.00 Uhr: Jungen U18 gegen Kluffern



Oldie-Nacht Wolpertswende Samstag, 08.11.2008



www.justforfun-oldies.de

Wir bringen die Oldies zurück!

Einlass: 19 Uhr • Beginn: 20 Uhr
Panoramahalle Wolpertswende

Kartenvorverkauf ab Montag, 13.10.08

7 EUR Vorverkauf inkl. Sektgutschein • 8 EUR Abendkasse

Dorfladen Nahkauf Wolpertswende

Bäckerei Hausmann Wolpertswende & Mochenwangen

Veranstalter: **Fanfarezug Kakadu Wolpertswende e.V.**





Narrenzunft "Hatzaleit" Wolpertswende e.V.

Hatza, Hatza, Hoi!

Wie immer treffen wir uns zum Start der 5. Jahreszeit am 11.11 um 11:11 Uhr am Hatzenturm in Wolpertswende. Mit Böllerschießen, Essen und Trinken feiern wir den Beginn der Fasnet.

Um 20:00 Uhr treffen wir uns in der Schwabenschenke zur Bündel- und Fahrkartenausgabe. Hierbei erfahrt ihr auch den aktuellen Umzugsplan und andere Neuigkeiten.

Also kommt zahlreich. Wir freuen uns auf die vorstehende Fasnet.

Die Narrenzunft
Hatzaleit Wolpertswende

Feinschmecker - Frühstück

am Sonntag, 02.11.2008
von 10-13 Uhr
im DG der Panoramahalle.

Lassen Sie sich verwöhnen und genießen Sie ein herrliches, vielfältiges Feinschmeckerfrühstück in gemütlicher Atmosphäre.

Preis: p.P. **11,00 Euro**
Kinder bis 16 J. **0,50 Euro** je Lebensjahr.



Reservierung erbeten bei M. Brauchle Tel. 4550 und S. Fürst Tel. 3772.

Der Erlös kommt unserer Jugendarbeit zugute.

Es freut sich auf Ihren Besuch der Musikförderverein Wolpertswende.



Schwäbischer Albverein e.V.

Unsere nächste

Halbtageswanderung „Weißenau - Meckenbeuren“

findet am **Sonntag, den 02. November 2008** statt.

Abfahrt: 13:00 Uhr beim Parkplatz in Wolpertswende
13:10 Uhr bei der BOB Haltestelle - Mochenwangen

Mit der BOB - Bahn fahren wir von Mochenwangen nach Weißenau und wandern in südlicher Richtung über Mariatal, vorbei an dem großen Objekt PLK - ehemals ein Kloster mit Kirche, dieser Chorherrstift bestand von 1145 bis zur Säkularisation 1802/1803. Die barocke Klosterkirche „St. Peter und Paul“ wurde von Franz Beer von 1717 - 1724 erbaut, die wertvolle spätbarocke Orgel stammt von Johann Nepomuk Holzhay.

Nach dessen Besichtigung laufen wir weiter nach Weiherstobel, dann führt uns der SAV - Wanderweg über Karrer durch den Schussenwald, durch Hasenwinkel, über Buch entlang der flussabwärts fließenden Schussen nach Meckenbeuren. Von der dortigen BOB - Haltestelle fahren wir zurück nach Mochenwangen.

Tourencharakter: sehr leicht
Wanderstrecke: ca. 10 Km
Wanderkarte: L 8122 Weingarten &
L 8322 Friedrichshafen
Wanderführer: B. Neubert

Zu dieser Halbtageswanderung sind alle recht herzlich eingeladen.
Gäste sind immer willkommen.

Der Wanderwart

Seniorenwanderung

Es gibt ein Hobby liebenswert,
das Wandern ist mein Steckenpferd,

Zur nächsten Seniorenwanderung am **Dienstag, den 04. November 2008** laden wir alle Wanderfreunde und Gäste recht herzlich ein.

Abfahrt: 13.30 Uhr Schule Mochenwangen
13.40 Uhr Parkplatz Wolpertswende

Wir fahren nach Bachhaupten zum Parken. Von dort aus wandern wir vorbei an Eschendorf nach Friedberg zur Albvereinhütte. Weiter geht es zum Spatzenwald, hier kommen wir an der Grenze Baden-Württemberg / Hohenzollern vorbei, dann wandern wir Richtung Bachhaupten zum Parkplatz.
Nach der Wanderung ist eine Einkehr vorgesehen.

Wanderstrecke: ca. 8 Km
Wanderführer: H. Gessler

Der Wanderwart



Radfahrverein "Concordia" Mochenwangen

Der **AOK-Radtreff** trifft sich nun **jeden Dienstag** um **14.30 Uhr** am Vereinslokal Gasthaus „Platz“ zu einer kleinen Wanderung.

Ansprechpartner: Lucia Esenwein, Tel. 1584 ab 16.00 Uhr

Ebenso trifft sich der

Mittwochs-Radtreff um **18.00 Uhr** am „Platz“ zu kleinen Wanderungen.

Zu Eurer eigenen Sicherheit bitte Reflektierbänder anlegen, dadurch wird man in der Dunkelheit schneller gesehen als nur mit einer Taschenlampe.

Ansprechpartner: Frida Hermanutz Tel. 7870
Steffi Arnold Tel. 2918

Die Teilnahme an den Treffs erfolgt auf eigene Gefahr und Risiko.

Bei Regen, Schnee und Glatteisgefahr finden die Treffs nicht statt.

Die Vorstandschaft



Schützenverein Mochenwangen 1924 e.V.

Einladung zum Wild- und Geflügelschießen 2008

Alle Freunde des Schießsports sind eingeladen, am diesjährigen Wild- und Geflügelschießen unseres Vereines teilzunehmen. Es gilt, mit dem Luftgewehr den besten Schuss, ein Blattl, zu schießen.

Geschossen wird auf unserem Schießstand im Keller der Eugen-Bolz-Schule in Mochenwangen.

Schießtage:	Dienstag	04.11.08	19.30 - 23.00 Uhr
	Donnerstag	06.11.08	19.30 - 23.00 Uhr
	Sonntag	09.11.08	9.30 - 13.00 Uhr

Dienstag	11.11.08	19.30 - 23.00 Uhr
Donnerstag	13.11.08	19.30 - 23.00 Uhr
Sonntag	16.11.08	9.30 - 17.30 Uhr

Gut Schuss, und viel Glück und Erfolg

OSM Siegfried Schütze



Deutsches Rotes Kreuz

Nächster Dienstabend am

Donnerstag, den 06.11.08

um 20.00 Uhr.

Die Bereitschaftsleitung



Kirchliche Nachrichten

MITTEILUNGEN der evangelischen Kirchengemeinde Mochenwangen



Pfarrbüro: Pfarrerin Ursula Bredau
Haydnstr. 20, Mochenwangen Tel. 07502-9 10 66
Fax 07502-9 10 67
Öffnungszeiten: Di./Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
und tel. Absprache
Kirchenpflege:
Verena Hillmayr Tel. 07502-91 12 78
E-mail: mochenwangen@evkirche-rv.de
Homepage: www.evkirche-mochenwangen.de

Wochenspruch:
Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.
(1. Korinther 3,11)

Reformationsfest Sonntag, 02.11.2008

10:30 Uhr Gottesdienst in Blitzenreute, Kath. Kirche (Lektor Eichholz) Das Opfer ist für die Verbreitung von Bibeln bestimmt (siehe unten).

Montag, 03.11.2008
19:30 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 04.11.2008
14:30 Uhr „Dienstagstreff im Ruhestand“, Ev. Gemeindehaus, Frau Bauer von der Hospizbewegung Weingarten wird an diesem Nachmittag über ihre Arbeit berichten (siehe unten).

Mittwoch, 05.11.2008
16:15 Uhr Konfirmandenunterricht, Ev. Gemeindehaus
18:30 Uhr Ökum. Friedensgebet, gestaltet vom Familienkreis I, Kath. Kirche Blitzenreute

Donnerstag, 06.11.2008

18:00 Uhr Bandprobe

Freitag, 07.11.2008

17:00 Uhr Jungschlar „Die Superstrolche“ Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 09.11.2008

10:30 Uhr Gottesdienst in Mochenwangen, Ev. Kirche
18:30 Uhr Gedenkfeier an die Reichspogromnacht vom 9.11.1938, Kath. Kirche Blitzenreute (mehr dazu unter „ökumene“)

Opfer am Reformationssonntag, 2. November 2008:

Im Jahr 2008 feiert die slowenische evangelische Kirche den 500. Geburtstag des Reformators Primus Truber. Er hat aber nicht nur für Slowenien Bedeutung, sondern auch für uns in Württemberg. In Urach gründete er 1561 die älteste Bibel(druck)anstalt der Welt. Vor allem reformatorische Schriften in slowenischer Übersetzung und Bibelteile wurden gedruckt. Der slowenische Bischof Geza Ernisa unterstützt eine Aktion der slowenischen Bibelgesellschaft, durch die jede slowenische Familie eine „Truber-Bibel“ erhalten soll.

Darüber hinaus versucht die Bibelgesellschaft Minderheiten mit der Bibel zu erreichen. Dies ist auch eine Erinnerung an die Zeit schwerer Verfolgung als evangelische Minderheit zur Zeit Trubers. Auch in Württemberg wird durch die Arbeit der Württembergischen Bibelgesellschaft ein Beitrag zum Verstehen der Bibel geleistet. Es geht vor allem darum, in unserem Land die Freude an der Bibel zu fördern und die geeigneten Bibeln und Materialien bekannt zu machen. „Herr, dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.“ (Psalm 119,105)

Dr.h.c. Frank Otfried July, Landesbischof

„Dienstagstreff im Ruhestand“, 4. November um 14:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Mochenwangen: Thema: Was ist die Hospizbewegung? Die Hospizbewegung ist ein gemeinnütziger Verein, der zum Ziel hat, Menschen zu ermöglichen, ihre letzte Lebenszeit in vertrauter Umgebung mit liebevoller Begleitung zu verbringen und Angehörigen in dieser Zeit beizustehen. Die Hospizbewegung sieht sich als Ergänzung zu anderen Diensten wie z.B. Pflegedienst oder Nachbarschaftshilfe. Frau Bauer von der Hospizbewegung Weingarten wird uns ausführlich über ihre Arbeit berichten. Herzliche Einladung!

Das Team

Festvortrag am Reformationstag, Freitag, 31. Oktober, 20 Uhr in der Ev. Stadtkirche Ravensburg: Pfarrer Gerrit-Wilem Obermann, Stuttgart, spricht zum Thema: „Ulrich Zwingli - Reformator und Politiker - seine Wirkung auf Württemberg, gestern und heute“.

20. Frauentag am Samstag, 8. November 15-20:45 Uhr im Kath. Gemeindehaus Klosterhof Bad Waldsee. Referat und verschiedene Workshops, Programm im Pfarrbüro erhältlich. Info und Anmeldung bis Mittwoch, 5. Nov. Kath. Pfarrbüro Bad Waldsee, Tel. 07524-990910 - Mail info@st-peter-bw.de

Evangelisches Bauernwerk in Württemberg e.V. lädt ein zum Begegnungsnachmittag am Sonntag, 9. November um 13:30 Uhr nach Tettnang, Martin-Luther-Gemeindehaus.

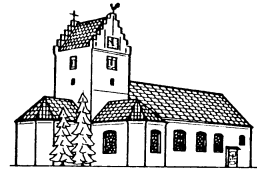
Thema: Die heimische Landwirtschaft im Spannungsfeld von Weltmarkt und neuen Herausforderungen. Referent: Dr. Clemens Dirscherl, Geschäftsführer des Ev. Bauernwerks und EKD-Agrarbeauftragter. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Besuchen Sie auch unsere Homepage, sie wird wöchentlich auf den neuesten Stand gebracht und enthält interessante Bilder und Beiträge von Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde, www.evkirche-mochenwangen.de



MARIÄ GEBURT, MOCHENWANGEN

Seelsorge-Einheit "Westliches Schussental"



St. GANGOLF, WOLPERTSWENDE

Pfarrer Stefan Pappelau	Tel. 13 37	Pfarrbüro Mochenwangen	Tel. 13 37	Büro Wolpertswende	Tel. 13 45
Pfarrer Herbert Distel	Tel. 92 19 85	www.mariae-geburt.de	Fax 76 38	geöffnet	Fax 9 12 44 94
Diakon		Kath.Pfarramt-Wolpertswende@t-online.de		Kirchenpflege	Mo. 17 - 18 Uhr
Gerhard Marquard	Tel. 0751/5 15 04	Öffnungszeiten	Di 9 - 12 u. 16 - 18 Uhr	Reinh. Michelberger	Di./Mi. 9 - 11 Uhr
GemRef Bernadette Miller	Tel. 31 92		Mi. 9 - 11 Uhr	Nachbarschaftshilfe	
GemRef Manuela Gerster	Tel. 0751/4 49 48		Fr. 9 - 12 Uhr	Maria Joos-Hubrig	Tel. 29 53
Praktikantin im Bpj					
Liz Tafuto	Tel. 31 92				

Mochenwangen

Samstag, 01.11.2008 - Allerheiligen

09.00 Uhr Eucharistiefeier (Kollekte für die Kirchengemeinde)
17.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 02.11.2008 - Allerseelen

14.00 Uhr Gräberbesuch (Kirchenchor) (Beginn in der Kirche)
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Requiem für alle Verstorbenen (Kollekte: Priester-
rausbildung in Osteuropa)

Montag, 03.11.2008 - Seliger Rupert Mayer

17.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 04.11.2008 - Karl Borromäus

17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 05.11.2008 - Bernhard Lichtenberg

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier († Fritz Lochmaier, Anna und Josef
Kesenheimer; † Reinhold Heilig; † Georg und Theresia
Roth; † Anna und Hermann Müller; † Fritz und Agathe
Hermanutz)

Donnerstag, 06.11.2008 - Leonhard

07.30 Uhr Wort-Gottes-Feier für Schüler
17.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 07.11.2008 - Willibrord

09.00 Uhr Eucharistische Anbetung
17.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 08.11.2008

17.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 09.11.2008 - 32. Sonntag im Jahreskreis

Weihetag der Lateranbasilika

09.00 Uhr Eucharistiefeier (Kollekte: Diaspora-Opfertag;
Zählung der Gottesdienstbesucher)
17.00 Uhr Rosenkranz

Wolpertswende

Samstag, 01.11.2008 -Allerheiligen

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier (Kollekte für die Kirchengemeinde)

Sonntag, 02.11.2008 - Allerseelen

09.00 Uhr Requiem für alle Verstorbenen (Kollekte: Priester-
ausbildung in Osteuropa)
15.30 Uhr Gräberbesuch (Kirchenchor) (Beginn in der Kirche)

Dienstag, 04.11.2008 - Karl Borromäus

18.00 Uhr Gebetszeit: Geistl. Berufungen und Frieden
18.30 Uhr Eucharistiefeier († Rosa Wöllhaf, Sofie und Johanna
Fürst; † Karl Gindele; Sofie und Kaspar Gessler; † Jo-
sef Tress; † Walter, Valentin und Ida Siegel)

Samstag, 08.11.2008

08.30 Uhr Rosenkranz in Vorsee
09.00 Uhr Eucharistiefeier der Dominikanischen Gemeinde
in der Kapelle Vorsee

Sonntag, 09.11.2008 - 32. Sonntag im Jahreskreis - Weihetag der Lateranbasilika

10.30 Uhr Eucharistiefeier (Kirchenchor; Kollekte: Diaspora-
Opfertag; Zählung der Gottesdienstbesucher)
17.00 Uhr Rosenkranz

Seelsorgeeinheit

Gottesdienste an Allerheiligen, 01. und Allerseelen, 02. No- vember

Berg: Allerheiligen 10.30 Uhr Eucharistiefeier; Allerseelen 10.30
Uhr Requiem (Kindergottesdienst),
14.00 Uhr Gräberbesuch
Blitzenreute: Allerheiligen 10.30 Uhr Eucharistiefeier; Allerse-
elen 9.00 Uhr Requiem, 15.30 Uhr Gräberbesuch
Fronhofen: Allerheiligen 9.00 Uhr Eucharistiefeier; Allerseelen
10.30 Uhr Requiem, 14.00 Uhr Gräberbesuch

Lied des Monats November: GL 850 „Lob sei dem Herrn“

Taufen

Tauftermine in unserer Seelsorgeeinheit sind wie folgt.

Berg: 21. Dezember 08, 11. Januar 09, 22. Februar, 29. März, 11.
April (Osternacht), 19. April;
Blitzenreute: 14. Dezember 08, 11. Januar 09, 15. Februar, 22.
März, 11. April (Osternacht), 19. April;
Fronhofen: 23. November 08, 21. Dezember 08, 06. Januar, 01.
März, 11. April (Osternacht), 13. April (Ostermontag)
Mochenwangen: 21. Dezember 08, 11. Januar 09, 22. Februar,
11. April (Osternacht), 13. April (Ostermontag);
Wolpertswende: 23. November 08, 14. Dezember 08, 11. Januar
09, 01. März, 11. April (Osternacht).

Anmeldungen bitte mindestens vier Wochen vor dem Tauftermin
im Pfarrbüro.

Netzwerk unserer SE

Westliches Schussental - Senioren

Vortrag: Spuren wie Sand am Meer

in Berg/Bürgersaal im Rathaus am **Donnerstag, 06. November**
von 14 bis 17 Uhr.

Referentin: Elvira Bernet-Gschwind
 Ansprechpartner: Hubert Wiedemann, Tel. 0751 5693420
 Herzliche Einladung!

Gespendet wurden

Wolpertswende: Blumen 50 Euro. „Vergelt's Gott!“

Bibelkreis St. Lukas

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns in der Bibel zu lesen. Wir treffen uns jeden zweiten Montag von 19.30 bis 21 Uhr im Haus St. Lukas. Nächste Termine: **03. und 17. November.**

Anmeldung zum Mini-Badetag

Ab Allerheiligen liegen in der Sakristei und im Pfarrbüro die Anmeldungen zum großen Mini-Waschtag am **Samstag, 22. November** im „Badkap“ in Albstadt aus. Die Teilnehmerzahl ist auf 75 begrenzt, also meldet Euch schnell an! Wir freuen uns auf Euch!

Pfr. Sefan Pappelau

Dritte-Welt-Kreis - Martinssingen

Der Dritte-Welt-Kreis möchte auch in diesem Jahr das Martinssingen zum Anlass nehmen, um an die Menschen zu erinnern, die unter schwierigsten Bedingungen leben müssen. Sei es, dass sie immer wieder durch Naturkatastrophen heimgesucht werden oder um ihr tägliches Brot kämpfen müssen. Damit auch dieses Jahr wieder insbesondere den Not leidenden Kindern dieser Län-

der geholfen werden kann, veranstaltet der Dritte-Welt-Kreis zusammen mit Kindern, Schülerinnen und Schülern das inzwischen traditionell gewordene Martinssingen. Alle Kinder sind eingeladen, beim Martinssingen mitzumachen.

Anmeldungen für die Gruppeneinteilung und bei weiteren Fragen: Frau Gasser, Tel. 2712, Frau Hausmann, Tel. 921427, Frau Marks, Tel. 1266 oder Frau Osterrieder, Tel. 921046.

Die Kinder werden am **Freitag, 14. November in Vorsee und am Samstag, 15. November in Wolpertswende und Mochenwangen** ab 15 Uhr bis etwa 19.30 Uhr von Haus zu Haus ziehen, um Sie durch ihr Singen zu erfreuen und um so an den heiligen Martin zu erinnern.

Adventsmarkt

Beim Adventsmarkt in Wolpertswende am **Samstag, 29. November** bieten wir u.a. wieder Advents- und Türkränze sowie Gestecke an. Dazu benötigen wir frische Koniferen. Wenn Sie aus Ihrem Garten davon etwas übrig haben, dann bitten wir Sie uns dies mitzuteilen.

Kontaktperson: Maria Gebauer, Tel. 3009.

Die Kath. Kirchengemeinde Baidt lädt ein

Am **Sonntag, 9. November** ab 13 Uhr in den Bischof-Sproll-Saal, Marsweilerstraße 30.

Es gibt ein bekannt reichhaltiges und leckeres Kuchenbuffet. Der Flohmarkt im trockenen und warmen Gemeindehaus bietet ausgesuchte Stücke.

Der Missionsausschuss freut sich auf Ihr Kommen.



Meßkircher Straße 45, 78333 STOCKACH,
 Telefon 07771/9317 - 11, Telefax 07771/93 17 - 40

e-mail:

anzeigen@primo-stockach.de

Internet: www.primo-stockach.de

primo verlag
 Fachverlag für Amts-,
 Mitteilungs- und Infoblätter

**Guck' mal, in den
 primo-Heimatblättern
 finden wir alle Handwerker,
 die wir für unseren
 Umzug brauchen...**